



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

**GUTEX
HOLZFASERPLATTENWERK H.
HENSELMANN GMBH & CO. KG**



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. Über uns..... | 1 |
| 2. Die WIN-Charta | 2 |
| 3. Unsere Schwerpunktthemen | 3 |
| 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen | 4 |
| Energie und Emissionen..... | 4 |
| Nachhaltige Innovationen..... | 5 |
| 5. Weitere Aktivitäten..... | 7 |
| Umweltbelange..... | 8 |
| Ökonomischer Mehrwert..... | 8 |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | 9 |
| Regionaler Mehrwert..... | 9 |
| 6. Unser WIN!-Projekt | 11 |
| 7. Kontaktinformationen | 12 |
| Ansprechpartner | 12 |
| Impressum | 12 |

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Als erster Hersteller in Europa produziert das Schwarzwälder Familienunternehmen seit 1932 am Standort Waldshut-Tiengen im südlichen Schwarzwald Dämmprodukte aus Holzfasern vielfältigster Art: druckfeste Platten, flexible Matten und (einblasbare) lose Holzfasern.

Dabei setzt GUTEX Maßstäbe in Bezug auf eine innovative und umweltfreundliche Produktionstechnologie. Seit 2006 produziert GUTEX als weltweit erster Hersteller Holzfaserdämmplatten im innovativen Trockenverfahren, womit einschichtige homogene Holzfaserdämmplatten bis 240 mm Dicke hergestellt werden können – und das mit deutlichen Qualitätsvorteilen. Dazwischen reihen sich eine ganze Menge an kleinen und größeren Innovationsschritten, welche maßgeblich dazu beigetragen haben, dass sich Holzfaserprodukte heute als die ökologische Alternative zu herkömmlichen Dämmstoffen etablieren konnte. Die letzte Innovation – die besonders brandresistente Holzfaserdämmplatte „GUTEX Pyroresist®“ – fand im Rahmen DACH+HOLZ 2020 namhafte Bewunderer (Abb.). Und fand in der Fachöffentlichkeit höchste Anerkennung durch preisgekrönte Auszeichnungen:

- ✓ Innovationspreis Holz „Woody Award“ in Gold, ausgelobt vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V.
- ✓ Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, Innovationspreis Baden-Württemberg, ausgelobt vom Land Baden-Württemberg



Quelle: GUTEX

v.l.n.r.: Claudio Thoma (GUTEX), Winfried Kretschmann (Ministerpräsident Baden-Württemberg), Rainer Blum (GUTEX), Gudrun Siemens (GUTEX)

Innovation aus Tradition

lautet das Unternehmensmotto. Seit vielen Jahren ist für GUTEX Innovation untrennbar verbunden mit der Anforderung, ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit zu sichern. Das gilt sowohl für die Rohstoffbeschaffung, indem ausschließlich Holz aus der heimischen Umgebung eingesetzt wird, als auch für die Produktionsprozesse und die hergestellten Produkte.

Das in der 4. Generation geführte Familienunternehmen, mit Sitz in Waldshut-Tiengen, beschäftigt Stand November 2020 220 Mitarbeiter und produziert jährlich ca. 900.000 m³ Holzfaserdämmstoffe.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen**
Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- **Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen**
Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen**
Wir errichten eine Biomasse-Dampfkesselanlage, um damit im Sinne des Umweltschutzes zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Damit reduzieren wir den Einsatz fossiler Energien zur Herstellung der Prozessenergie und schaffen gleichzeitig die Voraussetzung für die energetische Verwertung von Restholzabfällen. Ein weiterer Beitrag zur Erreichung unserer CO₂-Ziele.
- **Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen**
Wir entwickeln innovative Einblasmaaschinen für die Baustelle (GUTEX Fibrejet®) zum Befüllen von Wand-, Decken- und Dachgefachen mit losen Faserdämmstoffen. Eine leistungsfähige Einblastechnik ist am Markt nicht vorhanden, bildet jedoch die unabdingbare Voraussetzung für eine setzungssichere Dämmung mit nachhaltig hergestellten Holzfasern „GUTEX Thermofibre“ als Volumenprodukt für den deutschen und europäischen Markt.
Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass die konventionellen Dämmstoffe auf Polystyrol-, Polyurethan- und Mineralfaserbasis sukzessive durch Holzfasern ersetzt werden können. Ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der CO₂-Ziele in Deutschland.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Es ist unser erklärtes Ziel, unser Wirtschaften Richtung Klimaneutralität zu entwickeln. Dabei verfolgen wir konsequent den Ansatz „Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren“.

Zurzeit wird der Prozessdampf zur Herstellung der Holzfaserdämmprodukte am Standort in Gutenberg weitgehend mittels Verbrennung des Energieträgers Gas erzeugt. Die nicht-vermeidbaren CO₂-Emissionen, die bei der Wärmeerzeugung mit Gas entstehen, gilt es zu kompensieren: durch klimaneutrale Energie.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Am bestehenden Standort in Gutenberg nehmen wir 2021 eine moderne Biomasse-Dampfkesselanlage mit einer Feuerungswärmeleistung von 10 MW in Betrieb. Damit erreichen wir drei Ziele:

- Rinde, Feinanteile, Hackschnitzel und sonstiges naturbelassenes Restholz können einer energetischen Nutzung zugeführt werden.
- Der Einsatz der fossilen Energieressource Gas kann drastisch reduziert werden. Ein wichtiger Schritt Richtung Klimaneutralität unseres Wirtschaftens.
- Durch die Nutzung der Abwärme für den Trocknungsprozess wird Energie zur Trocknung eingespart.

Hauptzweck der Anlage ist die Erzeugung von Prozessdampf für die Produktion der Holzfaserdämmstoffe. Dadurch kann der Gasverbrauch des vorhandenen gasbefeuerten Dampferzeugers eingespart werden. Das gereinigte Abgas aus der Biomasse-Verbrennung wird einem Stromtrockner zugeführt, was zu einer weiteren Energieeinsparung bei der Fasertrocknung führt. Im Anlagenkonzept integriert ist eine so genannte Eindampfanlage zur Reinigung des bei der Faseraufbereitung anfallenden Quetschwassers. Das gereinigte Abwasser wird dann in einem Fallfilmverdampfer eingedampft. Das dort anfallende Kondensat wird über einen geschlossenen Dampf-Kondensat-Kreislauf zur Dampferzeugung zurückgeführt, womit sich eine Steigerung der Energieeffizienz bei der Dampferzeugung ergibt.

Mit dem innovativen Konzept der geplanten Biomasseanlage ergeben sich folgende Vorteile im Vergleich zur konventionellen Dampferzeugung durch Gasverbrennung:

- Umstellung eines fossilen Rohstoffs auf einen nachwachsenden mit entsprechender CO₂-Einsparung
- Energieeinsparung durch Nutzung des warmen Abwassers anstelle von Oberflächenwasser
- Wassereinsparung durch Nutzung von Abwasser
- Brennstoffeinsparung durch Nutzung von Brennstoffen aus der Eindampfanlage
- Reduzierung der Abwassermengen
- Gaseinsparung bei der Trocknung im Produktionsprozess durch Nutzung von Wärme aus dem Rauchgas der Biomasseanlage

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Die Biomasse-Dampfkesselanlage geht im Februar 2021 in Betrieb.
- Mit der damit erzeugten Energie werden 72.160 MWh/a Gasressourcen mit einer CO₂eq-Emission von 14.576 t/a. ersetzt.
- Durch die Nutzung des in der Eindampfanlage aufbereiteten Wassers für Dampferzeugung können im Vergleich zur Nutzung von Oberflächenwasser aus dem Bachlauf ca. 630 kWh/h eingespart werden.

Nachhaltige Innovationen

WO STEHEN WIR?

Zurzeit produziert GUTEX am einzigen Standort in Waldshut-Tiengen Holzfaserdämmprodukte aller gängigen Arten:

- Druckfeste Holzfaserdämmplatten, gefertigt im Nassverfahren
- Druckfeste Holzfaserdämmplatten, gefertigt im Trockenverfahren
- Flexible Holzfaserdämmmatten (Gefachdämmung)
- Lose Holzfasern zum Einblasen (Gefachdämmung)

Die erhöhten Anforderungen an die Energieeinsparung von Gebäuden haben schon seit Jahren zur Folge, dass die Dämmstoffdicken extreme Ausmaße annehmen. Gerade was das Ausdämmen der Wand-, Decken- und Dachgefache anbelangt, stoßen konventionelle Gefachdämmstoffe – auch die flexible Holzfaserdämmmatte GUTEX Thermoflex® – an gewisse Verarbeitungs- und Wirtschaftlichkeitsgrenzen. Eine Befüllung der Gefache durch lose Dämmstoffe mittels Einblastechnik wird zunehmend nachgefragt. Fachleute sind sich einig, dass losen Dämmstoffen zur Befüllung der Gefache die Zukunft gehört.

Die Holzfaser als Dämmstoff kann sich zukünftig nur behaupten, wenn sie mit einer holzfaseroptimierten Einblastechnik eingeblasen wird und damit ein hochwertiger, setzungssicherer Gefachdämmstoff generiert wird.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Losere Faserdämmstoff und eine geeignete Anlagentechnik gehören untrennbar zusammen. Diese „Verbundenheit“ gilt sowohl mit Blick auf die Technik als auch den zu erwartenden Vertriebs Erfolg:

- Ein gutes und setzungssicheres Dämmergebnis lässt sich nur mit einer auf Holzfasertechnologie ausgerichteten Anlagentechnik erzielen.
- Nur wer eine gute Anlagen- und Maschinentechnik mitliefert, hat gute Chancen, mit seinem Dämmstoff zu landen, sprich: das After-Sales-Geschäft zu gewinnen.

GUTEX verfolgt einen Sechsjahresplan 2020-2025, wonach für Baustellen (Fibrejet®-Linie) Einblasmaschinen entwickelt werden, die ein optimales Einblasergebnis mit Holzfasern garantieren. Die Konstruk-

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

tion und Herstellung der Maschinen übernimmt ein Anlagenhersteller aus der Region, mit dem ein exklusiver Kooperationsvertrag geschlossen wurde. Die Entwicklungen der Einblastechnik wurden Mitte 2019 angeschoben. Ziel ist es, bis 2025 Marktführer zu werden:

- im Fertigbau gemeinsam mit FAB als Lieferant von Einblas-Anlagentechnik der Marke „GUTEX Fibreblow®“

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Die Zielerreichung gliedert sich in drei Teilziele
- Teilziel „Lieferfähigkeit“:
Bis Ende 2020 werden die ersten Baustellenmaschinen „Fibrejet®“ fakturiert.
- Teilziel „Umsatz Dämmstoff Thermofibre®“:
2025 wird ein Jahresumsatz von 8 Mio EUR (2020: ca. 2 Mio EUR) erreicht.
- Teilziel „Umsatz Anlagen Fibrejet®“:
2025 wird ein Jahresumsatz von 1 Mio EUR (2020: ca. 100.000 EUR) erreicht.

5. Weitere Aktivitäten

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir sind ein tarifgebundenes Unternehmen und fördern faire Beschäftigungsverhältnisse.
- Bei uns genießt jeder Beschäftigte unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und anderer persönlicher Merkmale gleiche Rechte. Minderheiten genießen besonderen Schutz
- Im Zuge der geplanten weiteren Professionalisierung des Personalmanagements wollen wir weiteren Optimierungsbedarf identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Uns ist bewusst, dass die Zufriedenheit der Mitarbeiter und damit auch deren Leistungsbereitschaft maßgeblich von ihrer Gesundheit abhängt. Deshalb genießt ein guter Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten für uns höchste Priorität.
- Neue Mitarbeiter werden in einer internen Mitteilung persönlich mit Bild vorgestellt und erhalten einen individuell angepassten Ausbildungs- und Einarbeitungsplan. So ist gewährleistet, dass der Start des neuen Mitarbeiters bestmöglichst gelingen kann.
- Wir versorgen unsere Mitarbeiter kostenlos mit Heiß- und Kaltgetränken.
- Im Zuge der geplanten weiteren Professionalisierung des Personalmanagements wollen wir weiteren Optimierungsbedarf identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Über allem steht die Zufriedenheit des Kunden, da nur sie langfristig den Erfolg und den Weiterbestand des Unternehmens sichern kann. Die Kundenzufriedenheit erfragen unsere Kundenberater in jährlichen stattfindenden Kundengesprächen.
- Über unterschiedlichste Veranstaltungen und Ansprachen stehen wir regelmäßig im Dialog mit Bürgern sowie örtlichen/regionalen Behörden und Institutionen.
- Mit regionalen Handwerkern und Dienstleistern unterhalten wir langjährige Geschäftsbeziehungen und setzen auf eine vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit mit ihnen.
- Im Rahmen unserer avisierten Expansionsaktivitäten – neuer Produktionsstandort, neues Lager inkl. F+E-Technikum Maschinelle Dämmtechnik, neues Verwaltungsgebäude, neue Biomasse-Dampfkesselanlage – werden wir die Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen weiter intensivieren und verbessern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir optimieren die Produktionsprozesse und unsere Dämmprodukte fortwährend hinsichtlich des Einsatzes von Ressourcen. Das betrifft sowohl den Hauptrohstoff Holz als auch sonstige Ressourcen, die für die Herstellung der Produkte benötigt werden.
- Wir entwickeln Dämmstoffprodukte, die sich auszeichnen durch geringe Rohdichte (Einsparung Holz), wenig Bindemittelseinsatz (Einsparung Materialressourcen) und niedrige Wärmeleitfähigkeit (Energieeinsparung während der Nutzung des Dämmstoffs in Gebäuden).
- Unsere Verpackungsmaterialien bestehen aus verwertungsfreundlichen Materialfraktionen und werden konsequent reduziert. Beim Produkt Thermofibre (lose Holzfasern) arbeiten wir an einem Liefer- und Bereitstellungskonzept ohne Verpackungsmaterialien.
- Wir steigern die Inanspruchnahme von regenerativen Energien und nutzen nachwachsende Rohstoffe. Im Februar 2021 werden wir eine moderne Biomasse-Dampfkesselanlage in Betrieb nehmen.
- Wir achten bei der Herstellung unsere Produkte darauf, den Einsatz gesundheitsgefährdender und umweltschädlicher Materialien zu vermeiden.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir stehen dafür ein, dass unser Wertschöpfungsprozess und unser Produktzyklus bereits heute hohen Ansprüchen genügt.
- Ab 2021 führen wir beginnend für das Geschäftsjahr 2020 einen Nachhaltigkeitsbericht mit regelmäßiger Routine ein, um unseren Wertschöpfungsprozess und unseren Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin zu untersuchen und Transparenz schaffen.
- Dort wo Optimierungsbedarf identifiziert wird, werden wir geeignete Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Produktionskapazitäten reichen nicht mehr aus, um den stetig wachsenden Holzbaumarkt mit angemessenen Lieferzeiten bedienen zu können. Um eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung gewährleisten und den Unternehmenserfolg damit langfristig absichern zu können, investieren wir

WEITERE AKTIVITÄTEN

in einen neuen Produktionsstandort im Gewerbepark Breisgau, südlich vor Freiburg.

Inbetriebnahme: 2023

- Da das Verwaltungsgebäude am jetzigen Standort Gutenberg aus allen Nähten Platz, investieren wir in Waldshut Kaitle in den Neubau eines vierstöckigen Verwaltungsgebäudes, gebaut in Holzbauweise nach modernsten energetischem Standard inkl. Nachhaltigkeitszertifizierung. Die Beschäftigten werden zukünftig an hochmodernen Arbeitsplätzen ihrer Arbeit nachgehen können.
Inbetriebnahme: 2022

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mit den Investitionen in die Machinelle Dämmtechnik inkl. F+E-Technikumsanlage, Inbetriebnahme 2021, sichern wir uns den Eintritt in den Zukunftsmarkt der einblasbaren losen Dämmfasern. Die angestrebte Substitution der konventionellen Dämmstoffe auf Polystyrol-, Polyurethan- und Mineralfasern durch nachwachsende Holzfasern ist ein wichtiger Baustein, um die ehrgeizigen CO₂-Ziele einhalten zu können.
- Die Investition in die Biomasse-Dampfkesselanlage am jetzigen Produktionsstandort Gutenberg, Inbetriebnahme 2021, ist ein wichtiger Schritt hin zur CO₂-neutralen Produktion. Der Einsatz fossiler Energien wird drastisch reduziert, Rinde, Feinanteile Hackschnitzel und sonstiges naturbelassenes Restholz können als „erneuerbare Energie“ energetisch verwertet werden. Der Kreislauf wird somit geschlossen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir stehen als familiengeführtes Unternehmen seit Anfang an für ein hohes Maß an Seriosität. Unser Anspruch an Seriosität schließt jedwede Art von Bestechung (aktive Korruption) und Bestechlichkeit (passive Korruption) rigoros aus. Verstöße gegen diesen Firmengrundwert werden konsequent geahndet.
- Im Zuge der in diesem Jahr gezielt angestoßenen Professionalisierung des Personalmanagements werden wir unsere bestehenden Leitlinien daraufhin überprüfen, ob Anpassungen erforderlich sind.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir werden in den nächsten Jahren regional wachsen und damit segensreich für unsere Region wirken:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- In Gewerbepark Breisgau, südlich vor Freiburg, entsteht ein neuer Produktionsstandort, Inbetriebnahme 2023.
- In Waldshut, Gewerbegebiet Kaitle, bauen wir ein neues Verwaltungsgebäude, Inbetriebnahme: 2022.
- Bei Waldshut entsteht ein neues Lager mit integriertem F+E-Technikum für Maschinelle Dämmtechnik, Inbetriebnahme 2021.
- Ein besonderer Mehrwert entsteht mittel- und langfristig durch die enge Kooperation mit einem Maschinenbauer aus der Region. Die Kooperation hat das erklärte Ziel, hochwertige und leistungsfähige Baustellenmaschinen zu fertigen, die das Dämmen mit Holzfasern im Holzbau sowie bei Zimmereien und Dachdeckern pushen sollen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir flexibilisieren kontinuierlich unsere Arbeitskultur, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu verbessern.
- Wir optimieren das digitale Equipment im Unternehmen und an Heimarbeitsplätzen, um das Arbeiten von zu Hause aus zu ermöglichen und auszuweiten.
- Wir perfektionieren das Medium der webgestützten Konferenzen, um Weiterbildungen für unsere Beschäftigten und Kunden via Fernkommunikation anbieten zu können sowie die Kommunikation mit unseren Stakeholdern zu professionalisieren. Das schafft allseits Flexibilität und sorgt für eine spürbare Einsparung an zeitlichen und materiellen Ressourcen.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

GUTEX lebt von und mit der Natur. Der natürliche Rohstoff Holz bildet die Basis unserer Dämmstoffprodukte. Was liegt näher als das Nützliche mit dem Guten zu verbinden. Seit 2018 engagiert sich GUTEX in der der Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-planet.

Plant-for-the-Planet wurde 2007 als Schülerinitiative vom 9-jährigen Felix Finkbeiner gegründet. Seine Vision: Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen. Und so auf eigene Faust einen CO₂-Ausgleich schaffen. Der erste Baum wurde 2007 unter der Schirmherrschaft des damaligen Bundesumweltministers und Vorsitzenden des United Nations Environment Programme (UNEP), Klaus Töpfer, gepflanzt. Erklärtes Ziel ist nun, 1.000 Milliarden Bäume bis 2030 zu pflanzen. Die Initiative steht unter dem Motto:

Wir pflanzen Bäume für eine bessere Welt. Hilf uns Kindern, unsere Zukunft zu retten.

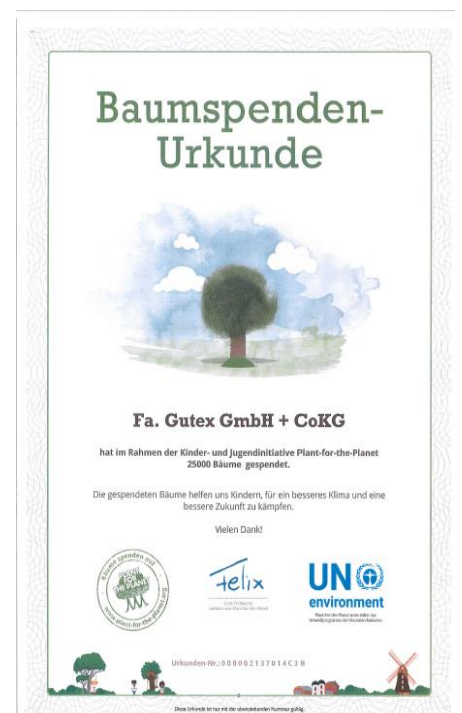
GUTEX ist dabei!

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir werden auch in 2021 unseren Beitrag dazu leisten, dass unseren nachfolgenden Generationen noch ein lebenswertes Leben auf unserem blaugrünen Planeten möglich sein wird.

GUTEX wird wie 2020 auch in 2021 25.000 EUR spenden und tatkräftig mithelfen, dass wir mit weiteren 25.000 gepflanzten Bäumen die 1.000 Milliarden Bäume bis 2030 schaffen.

Der Traum von Felix soll in Erfüllung gehen!



7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Walter L. Meyer
Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 171 / 8752556
E-Mail: w.meyer@gutex.de

Impressum

Herausgegeben am 30.11.2020 von

GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH & CO. KG
Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 / 6099-0
E-Mail: info@gutex.de
Internet: www.gutex.de

